

Inhalt

Schauinslandkönig
Europäischer Wettbewerb
Heizkraftwerk
Mittelalter
HipHop
der Neue
Mathematik
Gastfamilie gesucht



Europäischer Wettbewerb

Liebe Faust-Gemeinde

Nun ist es wieder so weit: Der „Schauinslandkönig“ ruft! Und er ruft laut und deutlich...so laut, dass sich einige Kolleginnen und Kollegen des Faust nicht haben erwehren können und sich nun dieser sportlichen Herausforderung stellen wollen.

Doch Halt! Wissen sie überhaupt wer oder was der „Schauinslandkönig“ ist?!

Der „Schauinslandkönig“ ist ein Einzelbergzeitfahren, das am Bohrer oberhalb vom Günterstal aus startet und am Parkplatz des Schauinsland endet. Dabei werden auf einer Strecke von 11,5 km 800 Höhenmeter überwunden. Dieses Jahr findet er am Sonntag den 24.07. statt. Nun haben sich über 10 Lehrerinnen und Lehrer des Faust-Kollegiums zusammengefunden, um als Team gegen den Berg anzutreten.

Warum ich Ihnen das schreibe?

Was das alles mit Ihnen zu tun hat?

Wir treten diese Herausforderung nicht nur für uns selbst an, sondern wollen auch einem guten Zweck dienlich sein:

Jeder einzelne von uns hat sich vorgenommen, diese Streck unter 60 Minuten zu bewältigen. Jeder einzelne von uns sucht nun aber auch Sponsoren, denn jede Minute, die der einzelne unter einer Stunde bleibt, ist genau 1,-€ wert. Nehmen wir mal mich als Beispiel: Wenn ich also das Rennen in einer Zeit von ... sagen wir mal 53 Minuten abschließen, so hat sich meine Frau bereit erklärt für jede dieser Minuten unter der



vollen Stunde einen Euro an mich zu zahlen; d.h. in diesem Fall drückt mir meine Frau 7,-€ in die Hand.

Davon gehe ich jetzt aber nicht Eis essen oder eine Limo trinken...nein-nein-nein!

Dieses Geld überweise ich dann dem Förderverein des Faust-Gymnasiums. Unser Ziel ist es, so möglichst viel Geld zu „erfahren“, damit der Förderverein dieses Geld einem der Faust-Gemeinde allgemeinen, guten Zweck zukommen lassen kann.

Vielleicht haben Sie ja Lust und Interesse, unseren sportlichen Einsatz für die Schule in bare Münze zu verwandeln und somit zu einem guten Zweck werden zu lassen?!

Wenn dem so ist, dann wenden Sie sich doch bitte an folgende Lehrerinnen und Lehrer, denn diese sind im Team vertreten:

Kirchgässner, Michael; Anhalt, Gerhild; Wehrstein, Simone; Seeger, Michael; von Spiessen, Katja; Zürn, Benjamin; Meyer, Martin, Kraus, Florian; Wasmer, Claudio; Blatter, Thomas; Schröter, Stefan, Pomp, David, Conrady, Daniel, Meyer-Krentler, Philipp. Wir fahren für Ruhm und Ehre – und Ihnen ist der Dank gewiss.

i.A. der Equipe grüßt Sie herzlich, Ihr **D.Conrady**

Preisträgerinnen geehrt

Auch beim diesjährigen Europäischen Wettbewerb konnten 2 Schülerinnen vom Faust ihre Preise und Urkunden entgegennehmen. Die Preisverleihung fand im Rathaus von Freiburg statt.

Meike Petermann und Alexandra Koch waren die strahlenden Siegerinnen (von rechts - mit der betreuenden Lehrerin Frau Scheibert)



Bei der Arbeit



Buntes „Häuschen“

Seit kurz vor Pfingsten schmückt nun ein buntes Haus den Eingang vom Faust, zumindest für alle, die aus Grunern ankommen. Das Heizkraftwerk hat eine farbige Hülle bekommen, der Mittwochskunstkurs der Abiturienten hat es unter der Leitung von Frau Scheibert und dem Graffiti-Künstler Herr Ernst in wochenlanger Arbeit, auch an freien Tagen, mit einem Rundum-Kunstwerk verschönert. Badenova hat die Farbe und den Künstler bezahlt. Die Entwürfe entstanden im Kunstunterricht und wurden in mehreren Sitzungen mit Badenova abgesprochen und dann realisiert. (j.s.)





Vizeeuropameister

ein Eltern-Mail an faust-aktuell

Lieber Herr Bayer
beim diesjährigen Abiball (ich glaube, Sie waren auch da) hat die Hip Hop Company Juvenile Maze von Dance Emotion getanzt. Die Hip Hop Company hat beim Abiball auch um Spenden für ihre Reise nach Dänemark zu den Europäischen Hip Hop Meisterschaften gebeten. Das Publikum war richtig großzügig, und die Spendenbereitschaft hat sich auch voll gelohnt ...

Juvenile Maze ist letzten Sonntag in Dänemark Vize-Europameister geworden - sie mussten sich nur einer Truppe aus Slowenien geschlagen geben.

Ich weiss, dass einige Lehrkräfte bei meiner Tochter, Saskia Wilks, (Faust-Abi2011 - die Redaktion) angefragt hatten, wie gut ihre Chancen in Dänemark sind und ob man denn das Resultat erfahren wird. Wir würden auch gerne an die vielen Eltern, die gespendet haben, ein Dankeschön (und natürlich das Ergebnis) übermitteln.

Das übermitteln wir doch gerne (h.b.)

E-Mail ans Kollegium

Liebes Faust Kollegium,
hiermit möchte ich mich als neuer Hausmeister vorstellen.
Mein Name ist Rolf Singer, ich wohne in Staufen und habe einen 11jährigen Sohn.
Nach meiner Ausbildung als Energieanlagen-elektroniker war ich hauptsächlich als Veranstaltungstechniker tätig. Theater Freiburg, Wallgrabentheater, Konzerthaus, Zelt Musik Festival, Palazzo Colombino Basel, Jazz Festival Montreux und einiges mehr waren meine Stationen. Zuletzt arbeitete ich beim SWR in Baden Baden. Auf der sportlichen Seite habe ich mich als Windsurflehrer und Skilehrer betätigt.
Ich freue mich, im Faust Team zu sein und hoffe, Ihnen als Problemlöser zur Seite stehen zu können.
Falls es mal nicht so schnell klappt, müssen Sie dies entschuldigen, im Neubau haben wir strenge Auflagen von Seiten der Bauleitung.

Auf gute Zusammenarbeit.

Rolf Singer

„Willkommen am Faust“ Heinz Bayer

Projekt der Klasse 7d

Modelle mittelalterlicher Gebäude im Staufener Rathaus ausgestellt

In den Vitrinen im Erdgeschoss des Stadtmuseums Staufen im Rathaus werden derzeit Modelle mittelalterlicher Gebäude gezeigt. Diese wurden von Schülern und Schülerinnen der Klasse 7d des Faust-Gymnasiums im Rahmen einer Unterrichtseinheit „Stadt im Mittelalter“ im Geschichtsunterricht angefertigt.

Die Modelle können zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses sowie samstags und sonntags von **14.00 – 17.00 Uhr** besichtigt werden. Die Ausstellung endet am Montag, den **18. Juli 2011**.

Die Modelle und Künstler im einzelnen:

St. Martinskirche:	Mario Lanwert, Marcel Hug
Rathaus (Lebkuchenfront):	Kirsty Noxon
Rathaus II:	Tim Hermann, Marc Linbrunner
Marktplatz:	Tyra Kneissler, Helen Winter
Gasthaus Löwen:	Katrin Vogelsang, Melissa Westkämper
Burg I:	Elsa Winterhalter, Felix Speck, Katharina Merkel
Burg II (Ton, Moos, Holz):	Anna Gutmann, Sophia Heine
Burg III (Stein):	Erik Ehrler, Robin Schelb



In der Mensa gab's Nahrung für Körper und Geist. Hier: Set-Spielen



Henrik konstruiert mit Zirkel und Lineal das Kirchenfenster von Gmünd



Anne knackt das Pyramidenpuzzle



Die Rückfahrt erfolgte streng im Einklang mit der StVO...
von links nach rechts: Leonard Hampel, Janik Katzenmayer, Marvin Sautter, Henrik Ruh, Anne Seywald

Mathewochenende in Schwäbisch Gmünd

Das Hochbegabtgymnasium in Schwäbisch Gmünd richtet nun schon seit einigen Jahren ein Mathe-wochenende für einige Gastschulen aus. Auf Grund der Erfolge des Faust bei Jugend forscht (in beiden Altersklassen jeweils zweite Plätze auf dem Landeswettbewerb) wurden wir, fünf Schüler der Jahrgangsstufen 7-10 in diesem Jahr dazu eingeladen, vier Tage im LGH (Landesgymnasium für Hochbegabte) zu verbringen.

Am Donnerstag, dem 2.6., kamen wir nach 4-stündiger Fahrt mit unserem Lehrer Urs Lautebach im Internat, das normalerweise 280 Schüler beherbergt, an. In den darauffolgenden Tagen wurden uns Mathethemen in fünf verschiedenen Einheiten von Lehrern der Gastschulen sowie des LGH vorgestellt.

Während unseres Aufenthalts konnten wir das Internatsleben hautnah erfahren, in das wir von morgens

bis abends eingebunden wurden. Wir wohnten in WGs mit großräumigen Zimmern und aßen gemeinsam mit den Internatsschülern in der Mensa, die auch einen häufigen Treffpunkt darstellte. Unsere Freizeit verbrachten wir mit vielen neuen Bekanntschaften, die Atmosphäre war entspannt und freundschaftlich. Bei einem Stadtspiel lernten wir die Stadt Schwäbisch G'Münd kennen, wo man wichtige Orte anhand von Fotos identifizieren musste. Und natürlich musste man diese Motive dann geometrisch nachkonstruieren, wofür es Punkte gab.

Als Höhepunkt wurden die gelernten Mathekenntnisse bei einem Wettbewerb, genannt MathBoj, überprüft. Die Jahrgangsstufen 7/8 sowie 9/10 wurden in Gruppen aufgeteilt und bekamen Aufgaben aus den behandelten Stoffgebieten. Dann forderten sich zwei gegnerische Mannschaften mit Aufgaben heraus, bei denen sie hofften, dass die andere Gruppe keinen Lösungsweg vorweisen konnte. Eine Jury aus Lehrern vergab Punkte von 0 bis 12. Im KO-System wurde auf

diese Weise die Siegergruppe ermittelt, zu der auch einer von uns gehörte.

Ein weiterer Wettbewerb enthielt ein gutes Dutzend sehr anspruchsvolle Knobelaufgaben. Zwischendurch gab es aber auch Zeit zum Ausruhen, Sport treiben (Klettern, Trampolin springen und vieles mehr) und kennen lernen. Zur Siegerehrung vergaben die Organisatoren schlussendlich noch Urkunden für MathBoj sowie für das Stadtspiel.

Als Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Und was bleibt nach so einem Besuch? Natürlich Wissen, 11 Urkunden, ein Blätterstapel mit irrsinnigen Notizen und die schöne Erfahrung, wie entspannt so ein Internat sein kann.

Wir bedanken uns auch beim Förderverein für die Unterstützung der Fahrt, und nächstes Jahr sind wir hoffentlich wieder dabei!

(j.k.)

AUSTAUSCHSCHÜLER/IN SUCHT GASTFAMILIE



Once again I am looking for host families. Here is all the information about the two I would still like to palce. If there were any kids interested at you school, please give then this information and tell them to contact me

CLAIRE SEITZINGER CO
10/16/1992 4.0
German, Spanish 5

Internships: Science-related, plans on studying Chemistry, any experience in Science field would be great; Social Services; Education

- Science-related – I plan on studying Chemistry in college and an experience in some area of Science would be a good experience. (Father is a chemist for a pharmaceutical company.)
- Social Service – I'd like to get to know the people, culture, and language, and helping people is a great way to do so.
- Education – Helping in a school. I would like to eventually teach (Sue's note: not necessarily at the Kindergarten level, though).

Activities & Awards: Science Bowl, Capt.; Science Olympiad; Nat'l Honor Society; AP Scholar w/Distinction; Music – CO St. U Honor Band, 1st chair clarinetist, Loveland Concert & school Band, Orchestra; Soccer, Volleyball; Church Youth Group; Babysitting & Dog sitting.

Recommenders: "Great young lady with many great qualities. Advocates for herself and others. Mind never stops – thinks outside the box. Highly academic, but social with a good sense of humor. Humble heart of gold. Warm personality. Strong woman with high level of morals and integrity. Uniquely gifted, mature, excellent judge of character. Good under stress (!). She always uses her superior intellect to work toward a common good and build healthy

relationships." Superlative recommendations.

Family: Strong, intact family: mother, father, brother – and Jerry the Wonder Cat, an important member of the family.

Comments: Std. paused before answering questions, gave herself time to think, rather than just rush into answering. HF letter written in German. 3 weeks in Germany & Netherland w/family friends. Slim, naturally pretty (limited makeup), short brown hair, lovely eyes, well dressed. Poised, mature and intelligent.

Meds: Mild lactose intolerance and seasonable allergies.

HF Placement: Doesn't smoke, doesn't wish to live w/hf that smokes. Very comfortable w/small children.

Pets o.k. Lutheran, will attend w/hf if wished, but important that she practices her religion.



DANIEL LUPAT-
KIN NY M
6/8/1993 4/0+

Spanish 4; German
Internships: Politics;
Education/Teaching;
Business

- Politics: I have always been interested in politics and have participated in many groups, both inside and outside of school, that deal with political issues.

Additionally, it would be an invaluable experience with people met during the exchange experience.

- Teaching: I love teaching, especially foreign languages and history, and I hope to be able to connect with others through education.

Has had a Spanish language teaching internship.

- Business: I have an interest in business, especially in the aviation industries.

Activities & Awards: Std. Government, President, Ac-

tivities VP, Treasurer; Jewish Cultural Awareness Club, Pres., VP; National Merit Semifinalist; Math & Spanish Tutor; Concern Choir; German classes at the NYU Deutsches Haus. Skiing, cycling, politics.

Recommenders: "Exceptionally gifted student both intellectually and academically. Loves to be challenge - enthusiasm and drive flourish. Thinks independently, has strong opinions, but not overbearing. Able to accept criticism and consider others' points of view. Well liked and respected. Demonstrated excellent leadership skills in student government (president). Pleasant, easy-going young man. Has an excellent sense of humor, works very well with students of different ethnic and religious backgrounds. Open minded, mature. Exceptional student and an exceptional human being. Among the top 1% of the students I have taught in my 30+ years career (from Hunter College H.S., a highly selective NYC school).

Family: Mother, father, older bro. Live together in a New York apt., close quarters, close relationship.

Comments: Spent 3 weeks in Bonn with the Goethe Institute learning German, August 2010; only American on the program. Takes German classes at New York University once a week for 2 years. 1 month exchange student in Argentina w/host family. Well travelled. Has studied his Jewish identity and Judaism. #1 Choice by NY Selection Committee, over some really top-notch students.

Dressed appropriately for interview.

HF Placement: Doesn't smoke, doesn't wish to live w/hf that does. Somewhat comfortable w/small children. Pets o.k. Jewish, would not wish to attend different religion, not important that he attend his own. ALLERGY to medication, Cephalosporins.

I have masses more info on these two students, but I'm just sending photos for now.

Viele Grüße

Duncan

(aus einem Mail an Frau Burkard)